

Schiebepalenhauben Wagen Gattung Sahimms 901 der DB, Ep5

Als Vorbild ist hier den Zusammenbau einer Wagen Typ Sahimms 901 genommen mit Planen Dach, erste Baureihe, wobei die Plane mit der Hand geöffnet werden kann mit einem Zentral Verriegelung die das Schließen und Öffnen von einer Seite gestattet.

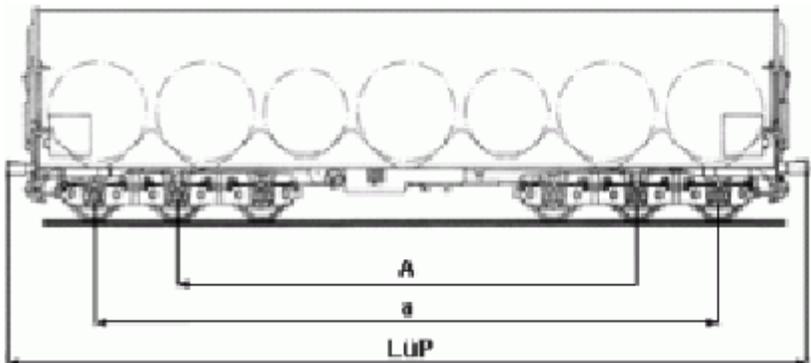
Der Sahimms 901 ist teilweise basiert auf dem Bau einer Sahnms 711.



Dieser Wagen ist bei Graaf 1991 entwickelt worden als Coil Transport Wagen mit sieben Lademuellen. Der Wagen ist ausgelegt mit Schiebepalenhaube für den Transport von Wasserentpfindliche Güter.

Die Schiebepalenhaube ist einer PVC beschichteten Gewebeplane die auf 15 Rohrspriegeln ruht.

Nach die Sammlung von Baupläne, Bauzeichnungen und Bilder kann man eine Maßstäbliche Modell Bauzeichnung machen.



Aus dieser ersten Bauzeichnung wird die Konzept Zeichnung entwickelt, worauf jedem Teil in Materialart und Dicke festgelegt wird, um separat auszuschneiden oder anzufertigen.

Die Plane wird bei diesem Wagentyp getragen durch einen Skelett-artige Unterbau, wobei die verschiedenen Rippen die gleiche Umrandung haben als die Stirnseiten.

Um solch eine Plane im Modell zu realisieren soll dieses Skelett genau nachbaut worden und überzogen worden mit eine „Canvas“ Gewebeplane Imitation.

Auf Grund einer Urmodell wird ein Silikon Form hergestellt. In dieser Silikon Form wird Resin Harz gegossen um Geißlungen in PU zu bekommen.



Das Drehgestell in MDF wird zusammengebaut und die Blende entgratet.



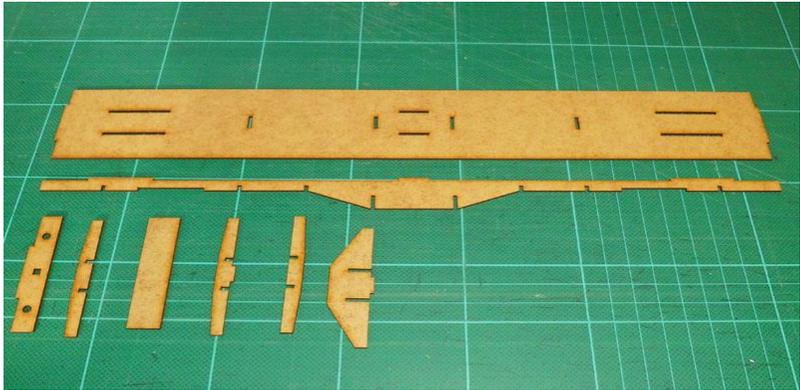
Das Drehgestell wird gespachtelt, die Blenden aufgeklebt und grundiert.



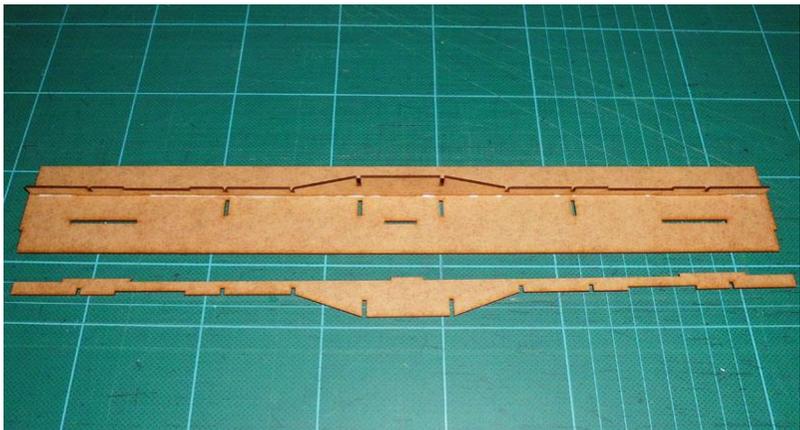
Weiter bekommen die Drehgestelle einem Graphitschwarzen (Ral 9011) Lackanstrich, und werden die Radsätze mit Gleitlager eingeschoben.



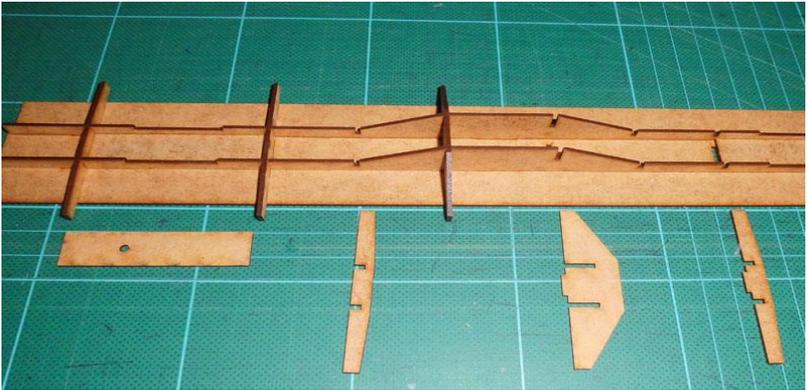
Als Grundmaterial für Wänden und Rahmen haben wir MDF gewählt von 1.5 mm Dicke. Alle Teile werden aus der Schnittplatte entgratet.



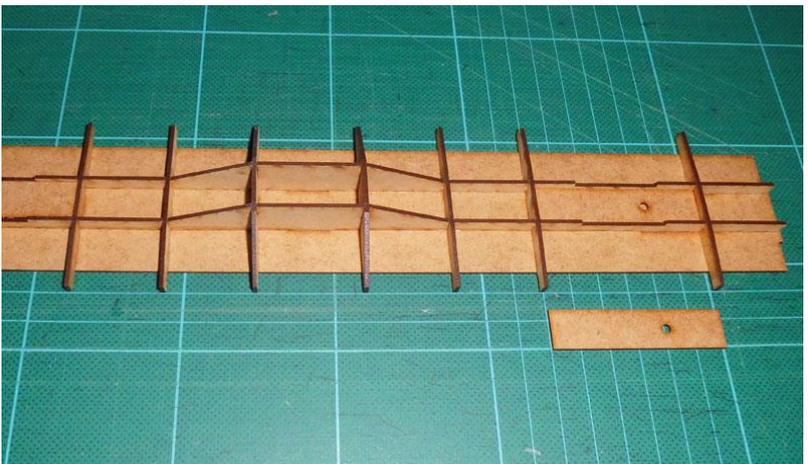
Die beiden Haupt-Längsträger werden senkrecht in die Schlitten von der Bodenplatte geklebt.



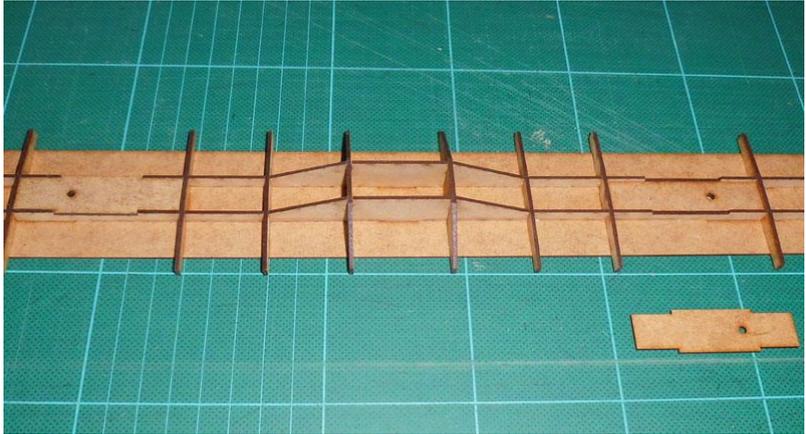
Die Querspannten werden hergerichtet und auf die Zapfenstellen des Drehgestells werden die Verstärkungen eingeklebt.



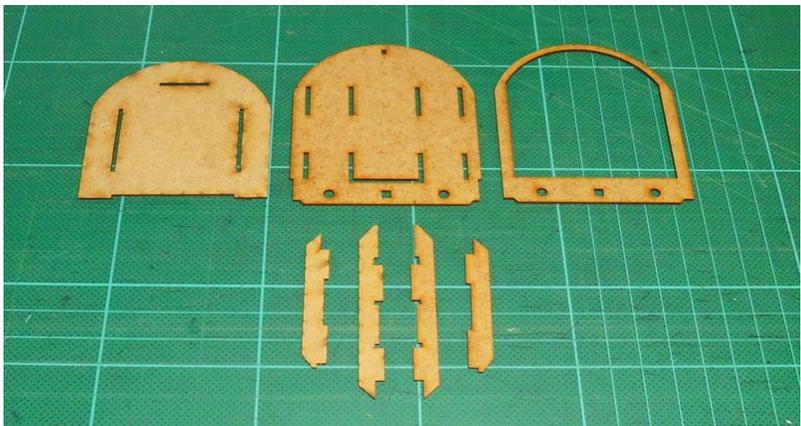
Die Querspannten werden in die Bodenplatte geklebt.



Die Drehgestell Verstärkungen werden auch gedoppelt.



Die Teile der Stirnseite werden gesammelt.



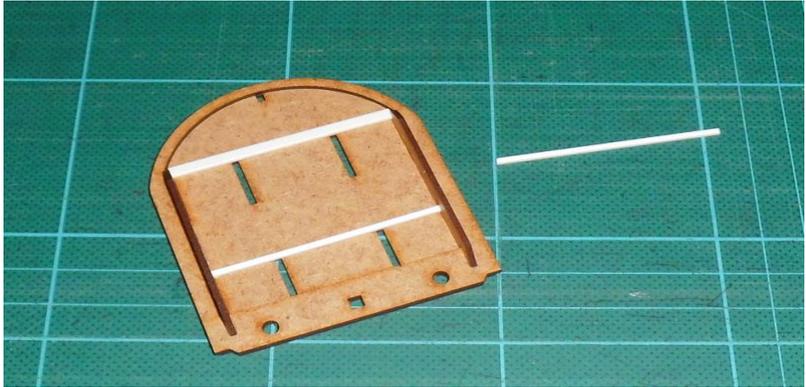
Vorerst wird die Umrandung auf die Stirnseite geklebt.



An die Innenseite der Umrandung werden die senkrechten Verstärkungen angeklebt.



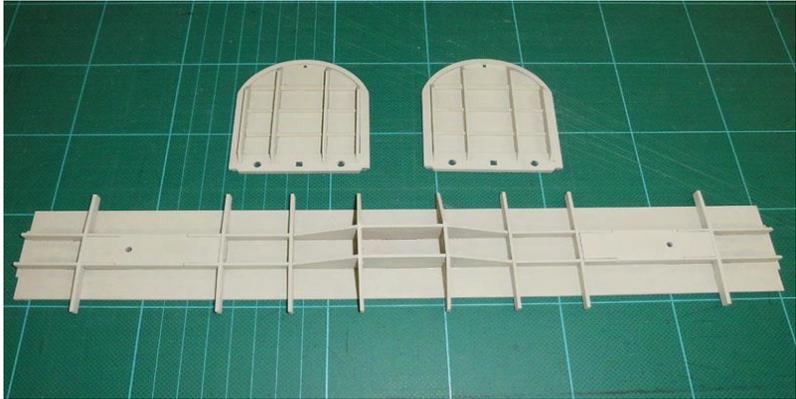
Weiter Verstärkungen werden mit Kunststoff Profilen hergestellt.



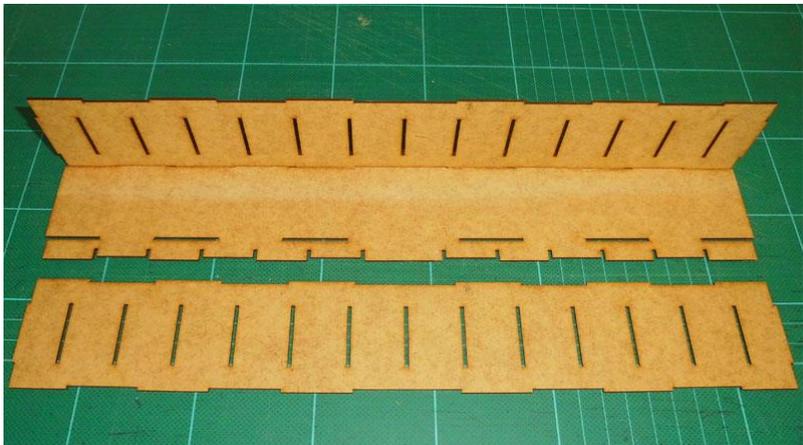
Und die Mitte Verstärkungen senkrecht eingeklebt.



Die Bodenplatte und die Stirnseiten werden gespachtelt und grundiert.



Um Verbiegungen zu vermeiden beim bespannen von die Plane ist eine inneres Wagenkörper gemacht worden mit eine Quadrant Durchschnitt. Die senkrechten Seiten von dem Innerkörper werden in die Bodenplatte eingeklebt.



Das Körper Oberteil wird mit den profilierten Querträgern ausgestattet.



Die Beide Innen Stirnseiten werden auf dem Körper geklebt, nachdem das Oberteil darauf geklebt ist.



Auf diesen entstandenen Innerkörper werden an die Seite „Rippen“ eingeklebt in den vorgesehenen Schlitten, wobei die gleiche Umrandung entsteht als die Stirnseiten.



Jetzt werden die beiden Seitenwände eingeklebt, die auch die senkrechten Rippen mit einander verbinden.



Dieses Rahmen wird mit Klarsichtfolie überzogen, sehr stark angezogen und mit Klebeband festgemacht. Die Rippen sind ganz deutlich zu spüren, wie die Welle zwischen die Rippen.



Dieser Folie wird jetzt überzogen mit ein feuchtes Toiletten Papiertuch und bleibt ruhen zum trocknen.



Nach trocknen hat das Papiertuch schon die richtige Grundform angenommen. Es wird mit verdünntem Holz Kleber angestrichen und wiederum mit ein feines Tissu Papier beklebt.



Durch die Feuchtigkeit des Klebers soll das Tissue sich schrumpeln, wie es sich bei einer Plane aussieht.

Darauf werden noch einige Schichten verdünntem Holzkleber aufgetragen.

Nach durchtrocknen ist die Papierplane selbsttragend geworden und kann die Plane abgenommen werden, wobei die Haushaltfolie erweitert wird.

Die Plane wird sauber getrimmt an die Stirnseiten und über die Rippen fest auf das Untergestell geklebt.



Die Haube wird verschiedene Mahlen grundiert.



Die Bodenplatte wird auf das Gehäuse geklebt.



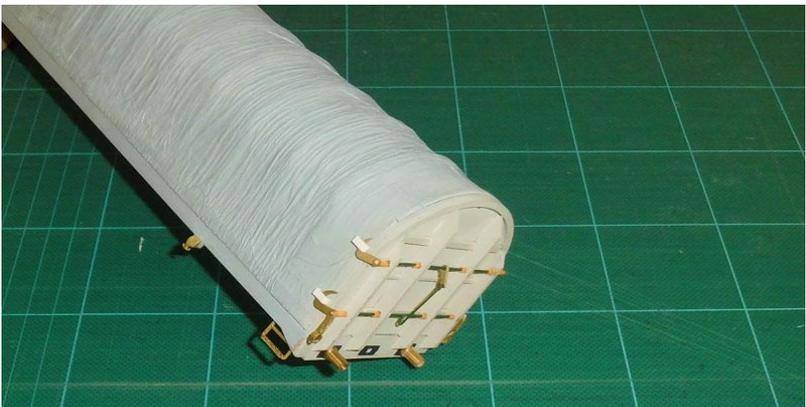
Auch die Stirnseiten werden angeklebt.



Die Haken der Hauben Verriegelung werden montiert, nachdem Drahten (0.8 mm) eingeführt werden als Betätigung Stange.



Weitere Messingkram wie Tritte, Seilhaken, Puffer - Platten, Kupplungsmund, wird eingeklebt, wie der Verriegelung Mechanismus.



Last und Bremsschalter werden montiert.



Und alles nochmal grundiert.



An die Unterseite wird der Wagen in Graphitschwarz lackiert.



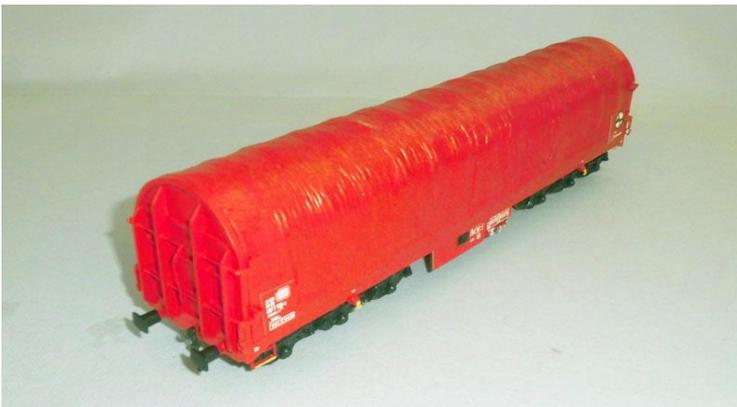
Das Gehäuse bekommt einem Verkehrsrote Anstrich.
(Ral 3020)



Für die Beschriftung auf die Plane werden vorerst separat Kleinplatten Printer Film grundiert, lackiert und beschriftet. Weitere Beschriftung wie üblich.



Nachdem der Wagen beschriftet ist, wird er mit Klarlack überzogen.



Zum Schluss werden die Puffer montiert und die Drehgestelle angeschraubt.



Und der Planen Wagen Gattung Sahimms 901 ist fertig.

